
Medienmitteilung

08. Mai 2015

Guy Morin und Syngenta Vertreter müssen an der Podiumsveranstaltung des Präsidentialdepartements eine Petition aus Hawaii entgegennehmen

Drei Vertreter_innen der „Hawai'i Alliance for Progressive Action“ haben am 24. und 25. April an der Konferenz „Agro statt Business – gegen die unheilige Allianz von Basel und Syngenta“ von ihrem Widerstand gegen die Pestizid-Testfelder von Syngenta in Kaua'i berichtet. Nun hat MultiWatch in ihrem Namen Guy Morin und einem Vertreter von Syngenta an der heutigen Podiumsveranstaltung des Präsidentialdepartements des Kantons Basel-Stadt eine Petition überreicht, welche innerhalb von zwei Wochen mehr als 7000 Personen unterzeichnet haben.

Die Petition fordert, dass die Menschen in Kaua'i und Hawaii denselben Respekt und denselben Schutz geniessen wie die Menschen in der Schweiz. Das Spraying des hochgiftigen Atrazin und Paraquat und vier weiteren in der Schweiz verbotenen Pestiziden soll auf Kaua'i eingestellt werden. Syngenta soll den Prozess gegen den Entscheid des Parlaments von Kaua'i, Pufferzonen um Schulhäuser und eine Informationspflicht über die gesprühten Pestizide einzuführen, sofort einstellen. Und die Schweizer Behörden sollen überprüfen, dass Syngenta die demokratischen Rechte der Einwohner_innen von Kaua'i respektiert.

Am 23. Mai organisiert MultiWatch erstmals in Basel den traditionellen „March against Monsanto und Syngenta“, um den Protest gegen diese Multis und ihre Politik hier bei uns zu artikulieren und Solidarität mit den Völkern des Südens auszudrücken. Treffpunkt ist am Barfüsserplatz um 14 Uhr.

Mehr Informationen:

Den Text der Petition finden Sie auf

https://ujoin.org/campaigns/44/actions/public?action_id=48

Mehr Informationen zu Syngenta auf HawaiiKaua'i finden Sie auf:

<http://www.multiwatch.ch/de/p97001930.html>

Für weitere Auskünfte:

Ueli Gähler, MultiWatch Basel, basel@multiwatch.ch, 079 814 93 64